

Die Marktgemeinde Rum informiert. Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at

# RUM JOURNAL

Ausgabe 2/2016



**JUGEND gestaltet mit**

## Das „BioBello“ Gassi-System

### HUNDEKOTAUFNAHMEPFLICHT

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Anlagen und Einrichtungen, insbesondere Straßen, Plätze, Gehsteige, Park- und Grünanlagen, öffentliche Kinderspielplätze, udgl. **durch Hunde nicht verunreinigt werden.**

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen

(Hundekot) sofort zu entfernen. An bevorzugten Spazierwegen in Rum wurden Behälter zur Entnahme von BioBello-Gassisäcken aufgestellt.

Diese BioBello-Gassisäcke, die übrigens umweltfreundlich aus Maisstärke hergestellt werden, können auch von jedem Hundehalter im Gemeindeamt und in der Außenstelle der Gemeinde Rum kostenlos abgeholt werden.

**Der BioBello-Gassisack ist praktisch und einfach zu handhaben:**

Er wird wie ein Handschuh angezogen, nach Einsammeln des Hundekotes verkehrt abgestreift und verknotet.

Das befüllte Säckchen kann nun problemlos im nächsten Abfallbehälter entsorgt werden.

**Infos: Marktgemeinde Rum/  
Hr. Mag. Andreas Larcher  
Tel. Nr.: 0512-24511-154**



## Hunde an die kurze Leine

Der Leinenzwang für Hunde ist sinnvoll und empfehlenswert, weil nur ein angeleiteter Hund der Kontrolle des Hundehalters unterliegt.

Dies trägt auch zur Sicherheit der Hunde selbst bei, weil auf diese Weise Unfälle mit Fahrzeugen verhindert werden können.

Weiters wäre es zum Schutz der Öffentlichkeit angebracht, dass Hundebesitzer, denen die aggressive Neigung ihres Vierbeiners bekannt ist, dafür Sorge tragen, dass der Hund besonders in der Nähe zu Kinderspielplätzen, Radwegen und bei Menschenansammlungen einen Beißkorb trägt.

Die Hundebesitzer sollten auch dafür

Verständnis haben, dass es Menschen gibt, die bei der Begegnung von freilaufenden Hunden oft Angst haben.

Vom Hinsehen allein weiß man nicht, ob der Hund friedlich ist, oder aber, wenn er vielleicht selbst in Bedrängnis kommt, zubeißt.

**Es besteht für das gesamte Gemeindegebiet Kurzeleinenzwang!**

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr Bürgeramt Neu-Rum  
Jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Marktgemeinde Rum**

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Gschwentner telefonisch an,  
Tel. Nr. 0512 24511 111. Danke!



## Liebe RumerInnen!

Die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen sind vorüber. Gemeinderäte und Bürgermeister sind für 6 weitere Jahre bis 2022 gewählt. Es gilt nun alle Ausschüsse wieder zu beschließen, um sie arbeitsfähig zu machen. Ausschüsse sind natürlich nur zu Vorberatung und Empfehlung für die Gemeinderatsitzungen zuständig, da ja nicht jede Gemeinderätin oder jeder Gemeinderat fach- und sachkundig ist, werde ich mir erlauben, entsprechende Mitbürger als Fachkraft zu bestimmten Sitzungen einzuladen.

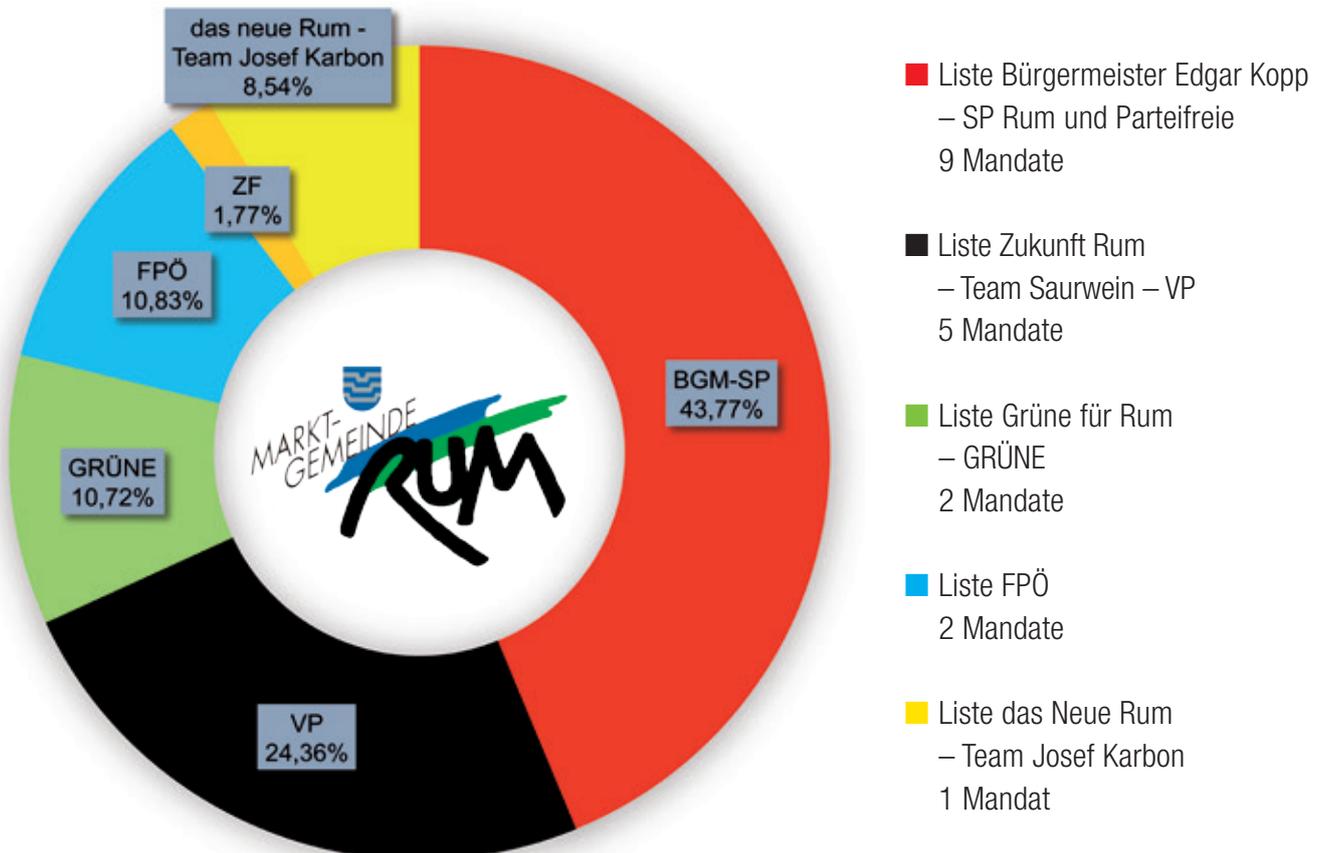
Ich möchte mich persönlich bei jenen Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken, die mir seit der ersten

Direktwahl des Bürgermeisters im Jahr 1992 bis einschließlich der fünften und letzten Direktwahl am 28.2.2016 ihr Vertrauen geschenkt haben. Die Bürgermeister und der Bundespräsident sind die einzigen politischen Organe, die direkt vom Volk gewählt werden. Ich darf Ihnen nun noch einen schönen Frühling wünschen und hoffe weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister  
Edgar Kopp



## Gesamtergebnis in % Wahl des Gemeinderates



# Gemeinderäte der Marktgemeinde Rum

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 21.3.2016 können Sie auf unserer Homepage unter [www.rum.gv.at](http://www.rum.gv.at) einsehen.



*Bgm. Edgar Kopp*



*Vbgm. Romed Giner*



*Vbgm. Ing. Franz Saurwein*



*Ing. Christoph Kopp*



*Claudia Pletzer*



*Peter Wolf*



*Gerhard Theiner*



*Margit Schnaufert*



*Bsc. Simon Kinzner*



*Sabine Hölbling*



*Wolfgang Stöckl*



*Mag. Hannes  
Schirmer*



*DI Ulrike  
Resch-Pokorny*



*Valentina Kopp*



*Bernhard  
Kirchebner*



*Helene Bürkle*



*Jürgen Mayer*



*MA Bsc. Marco  
Casotti*



*Ing. Josef Karbon*

## Wohnungen zum Verkauf

**Die Firma ZIMA baut in der Schulstraße hochwertige Eigentumswohnungen. Vergabe durch die Gemeinde Rum.**

**Die Besonderheiten der Wohnungen sind:**

- Zentrale Lage mit idealer Nahversorgung
- Hochwertige Ausstattung
- Barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen
- Sonnige Balkone

**Folgende freifinanzierte Wohnungen stehen noch zum Verkauf:**

**Top A 05 – 1. OG – 3 Zimmer – 72,90 m<sup>2</sup>    Kaufpreis: € 320.686,00**

**Top A 06 – 1. OG – 1 Zimmer – 46,36 m<sup>2</sup>    Kaufpreis: € 205.944,00**

**Top B 05 – 1. OG – 3 Zimmer – 74,67 m<sup>2</sup>    Kaufpreis: € 336.624,00**

**Top B 08 – DG – 2 Zimmer – 59,90 m<sup>2</sup>    Kaufpreis: € 273.169,00**

**Top C 04 – 1. OG – 2 Zimmer – 55,58 m<sup>2</sup>**

**Top C 08 – 1. DG – 4 Zimmer – 95,69 m<sup>2</sup>**

**Preis Tiefgaragenabstellplatz: € 22.600,00**

Für das Haus C ist der Baubeginn erst im Sommer 2017 geplant. Daher sind die Preise für die Wohnungen im Haus C leider auf Grund einer bevorstehenden Preiserhöhung von ca. 2 – 3 % noch nicht bekannt.

**Informationen:** Marktgemeinde Rum, Fr. Plattner, Tel. Nr. 0512 24511 133

## Sprechstunden Wohnungsangelegenheiten

GR Peter Wolf und Obm. des Ausschusses für Wohnen und Soziales ist an folgenden Tagen gerne für Sie erreichbar:

**Mittwoch    von 18.00 bis 19.30 Uhr**  
**Donnerstag von 6.00 bis 7.00 Uhr**  
**im Bürgeramt Neu Rum, Serlesstraße 3**

Sie können aber auch gerne im Gemeindeamt bei Frau Plattner Maria, Tel. Nr. 0512 244511 133 wegen Fragen zum Thema WOHNEN und SOZIALES anrufen oder vorsprechen.

# Tag der Sonne 2016 – mitmachen und die Sonne genießen

Auch heuer stehen Tirols Gemeinden am **6. und 7. Mai** wieder ganz im Zeichen der Sonne.

Im Frühling ist die Kraft der Sonne deutlich spürbar. In nur drei Stunden liefert die Sonne mehr Energie, als die gesamte Erdbevölkerung pro Jahr verbraucht. „Die Sonne ist eine unerschöpfliche, saubere Energiequelle, die wir kostenlos nutzen können“, betont Bgm. Kopp.

„Die Kraft der Sonne kann jeder nutzen. Bei optimaler Planung können moderne Solar- und Photovoltaikanlagen, kostengünstig und umweltfreundlich Wärme und Strom erzeugen. Am Tag der Sonne bieten wir in unserer Gemeinde ein umfassendes Beratungsangebot dazu“.

## **Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren**

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch einer 4-köpfigen Familie beträgt rund 4000 kWh. Ungefähr 30% dieses Strombedarfs können unmittelbar durch eine Photovoltaikanlage abgedeckt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung gewinnt ein kW<sub>peak</sub> Photovoltaik (ca. 7m<sup>2</sup>) rund 900 bis 1100 kWh Strom pro Jahr – das entspricht in etwa dem Verbrauch einer Waschmaschine über fünf Jahre. Die optimale Größe einer Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus liegt bei 2-4 kWp.

## **Solaranlagen für Warmwasser und Heizung**

Geld sparen kann man auch durch die richtige Dimensionierung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. In der Regel ist dafür eine Anlage mit 8m<sup>2</sup> für einen Vier-Personen-Haushalt völlig ausreichend. Damit können etwa 70% des jährlichen Warmwasserbedarfes solar erzeugt werden und rund 280 bis 320 Liter Heizöl eingespart werden.

## **Attraktive Landesförderungen für Solaranlagen**

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt. So werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. Daneben gibt es im Rahmen

des Sanierungsschecks des Bundes eine Förderung von thermischen Solaranlagen.

**Über Fördermaßnahmen wenden Sie sich bitte im Gemeindeamt Rum an Herrn Kinzner,  
Tel. Nr. 0512 24511 156.**

Für technische Auskünfte und Fragen steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung.

Energie Tirol, **Tel. 0512/589913,**  
**E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at),**  
**Homepage: [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at).**

**JA ZU SOLAR!**

# Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht wieder los

**Die Marktgemeinde Rum ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.**

Jede/r Einzelne kann mitradeln und Gutes in unserer Gemeinde bewirken: Alle sind aufgerufen, sich in der Zeit **vom 18. März bis 5. September zum Wettbewerb anzumelden** und für ein **sauberes, klimafreundliches und noch lebenswerteres Tirol** in die Pedale zu treten. Leisten wir gemeinsam einen Beitrag für mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr. Und nicht zu vergessen: Auch heuer warten tolle Preise!

Egal ob Genussradeln, Mountainbiken oder Radeln zur Arbeit: Jede/r kann gewinnen! Fahrrad fahren ist nämlich schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei!

## Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. **Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt Rum oder ganz einfach unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.**

## Kilometer zählen

Die Teilnehmenden können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter **[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)** eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen.

Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Mit der praktischen **Fahrradwettbewerb-App** geht das Kilometersammeln noch leichter!

## Die Preisverlosung

Spätestens bis zum 11. September muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt. Die landesweiten Preise werden in

der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost. Alle Infos unter: [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

Also melde dich rasch an und leiste deinen Beitrag zu einem klimafreundlichen und lebenswerteren Tirol!

*Bernhard Kirchebner  
Gemeinderat*

**FAHRRAD WETTBEWERB**  
Ganz Tirol radelt!

Radeln für den Klimaschutz!  
18. März - 5. September 2016  
Mitmachen und gewinnen

Hol dir die praktische Fahrradwettbewerb-App!  
[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

tirol | TIROL 2050 | Tiroler Tageszeitung | Raiffeisen | Klimabündnis Tirol

Der Tiroler Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunktprojekts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

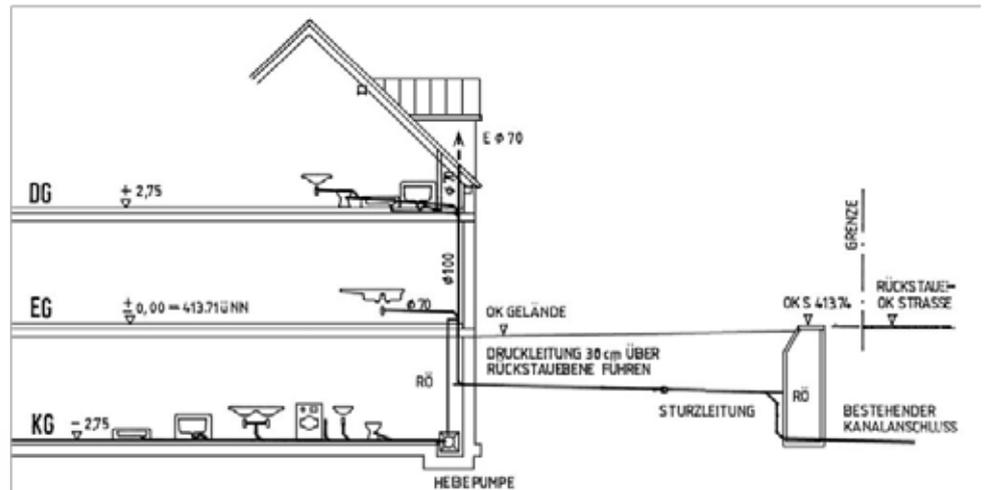
Fotorecht: © Klimabündnis Tirol / Lechner

# Grundstücksentwässerung und Kanalreinigung

Das Frühjahr hält wieder Einzug und wie im Haushalt steht auch im öffentlichen Kanalnetz der Frühjahrsputz an.

Die nahezu 30 km Abwasserkanäle in unserer Gemeinde müssen wieder gereinigt und vom Schmutz und Splitt des Winters befreit werden.

Diese Arbeiten werden von einer von der Marktgemeinde Rum beauftragten Fachfirma, im Beisein eines Gemeindemitarbeiters, durchgeführt.



## Kanalreinigung durch die Gemeinde

Im Zuge von Reinigungsarbeiten am öffentlichen Kanalisationssystem kann es immer wieder zu einer Rückstausituation in die Entsorgungsanlage des Kanalbenutzers kommen. Dagegen hat sich jeder angeschlossene Haushalt, Wohnanlage bzw. Hausbesitzer selbst zu schützen. Die Regelungen dafür finden sich in der ÖNORM B 2501.

## Abwasserhebeanlagen

Unter der maßgeblichen Rückstau ebene liegende Entwässerungsgegenstände sind durch selbsttätig und verlässlich arbeitende Hebeanlagen zu entwässern. Wenn fäkalienhaltige oder grob verunreinigte Abwässer anfallen, dürfen nur dafür geeignete Abwasserhebeanlagen verwendet werden.

## Regeln für den Schutz gegen Rückstau

Die "MASSGEBLICHE RÜCKSTAU EBENE" ist bei keiner sonstigen Angabe in der Regel mit 10 cm über dem STRASSEN-NIVEAU an der Anschlussstelle anzunehmen.

Alle Abwasserleitungen, die sich UNTERHALB der maßgeblichen Rückstau ebene befinden, dürfen keine UNGESICHERTEN ÖFFNUNGEN aufweisen.

Es gibt unter anderem RÜCKSTAUVERSCHLÜSSE, KELLERENTWÄSSERUNGS-PUMPEN sowie ABWASSERHEBEANLAGEN. Ein Fachmann kann Sie entsprechend beraten und die Anlage montieren.

Diese technischen Einrichtungen sind jährlich zu warten!

## Haftung bei Rückstau der Kanalanlage

Die Sicherung gegen Rückstau liegt in der alleinigen Verantwortung des Hauseigentümers. Er haftet für sämtliche Schäden, die aufgrund von Rückstau aus dem öffentlichen Kanal auftreten. Kommt es im Zuge einer solchen Überflutung zum Auslaufen von Heizöl, sind auch die Umweltschäden zu berücksichtigen und zu beheben.

**ÜBERPRÜFEN SIE IHRE ENTWÄSSERUNGSANLAGE!**

**HABEN SIE EINE SICHERUNG GEGEN RÜCKSTAU EINGEBAUT?**

**UNSERE MITARBEITER BZW. DER INSTALLATEUR IHRES VERTRAUENS BERÄT SIE GERNE!**

*Ing. Klaus Oberhuber*

## Gemeinde Rum nützt Barrierefreiheitsberatung des ÖZIV Tirol

**„Wir haben gemeinsam mit den Expertinnen des ÖZIV Tirol einige unserer Gebäude unter die Lupe genommen und dabei wertvolle Erkenntnisse gewonnen“, zieht Dr. Klaus Kandler, Amtsleiter der Marktgemeinde Rum, gemeinsam mit Bauamtsleiter Ing. Klaus Oberhuber positive Bilanz.**

Die Entscheidung den ÖZIV Tirol als unabhängige Beratungseinrichtung zu einer Bestandsaufnahme einzuladen, erfolgte in Abstimmung mit Bgm. Edgar Kopp, der im Zuge der Begehung auch bereits umgesetzte Maßnahmen präsentieren konnte, wie z.B. den Treppenlift bei der Volksschule und die Rampe beim benachbarten Haus der Kinder, beides in Neu Rum sowie das FORUM Veranstaltungszentrum mit dem Gemeindeamt.

„Das Haus der Kinder Steinbockallee“ wurde erst 2013 errichtet und ist weit-

gehend barrierefrei, bei der Volksschule Langer Graben ist der Einbau eines behindertengerechten Lifts bereits geplant“, so Amtsleiter Kandler. „Unsere Zielvorstellung lautet, in jedem Nutzungsbereich so rasch als möglich mindestens ein Haus barrierefrei zu gestalten.“

„Das Protokoll der Begehung sowie mögliche Verbesserungsvorschläge des ÖZIV Tirol werden im Gemeinderat präsentiert, der in Folge auch die Entscheidung über weitere Investitionen zu treffen hat“, spricht Amtsleiter Kandler abschließend von „einem wertvollen Termin für die Gemeinde Rum!“

Die Anregungen der ÖZIV-Beraterinnen DI Marina Bucher-Trawöger und DI Claudia Angerer betreffen nicht nur große bauliche Maßnahmen sondern haben in vielen Bereichen auch einfach realisierbare Verbesserungen aufgezeigt.

„Ein Handlauf, der in richtiger Höhe angebracht ist oder auch um die Ecke weitergeführt wird, stellt für gehbehinderte Menschen die auf diese Hilfestellung angewiesen sind, bereits einen erheblichen Fortschritt dar“, so Claudia Angerer.

Darüber hinaus wurde auch die Frage, wie Gemeindeeinrichtungen im Bedarfsfall für hör- oder sehbehinderte Menschen nachgerüstet werden können, ausführlich erörtert.

„Wir haben erfreut festgestellt, dass sich die Gemeinde Rum offenbar schon längere Zeit mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzt. Mit unserer Dokumentation der heutigen Begehung hoffen wir, auch für künftige Planungen eine wertvolle Arbeitsgrundlage zur Verfügung zu stellen“, so das erste Resümee der ÖZIV-Beraterinnen für Barrierefreiheit.



v.l. Amtsleiter Dr. Klaus Kandler, DI Marina Bucher-Trawöger und DI Claudia Angerer (Fachberaterinnen des ÖZIV Tirol) mit Bgm. Kopp bei der VS Neu Rum

## „DancingRum“ – Tanzen für einen guten Zweck

Am 12. März hat im Veranstaltungszentrum „FORUM“ unter dem Namen „DancingRum“ zum ersten Mal eine Tanzparty für Line- und Gesellschaftstanz stattgefunden. Organisiert wurde das Tanzevent von der Gemeinde Rum in Zusammenarbeit mit den Vereinen „The Missing Links“, „Hot Soles Rum“, „Line Dancers Rum“, dem „Tanzverein Rum“ und dem „TSC Dancelmpuls Tirol“.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Linetänzer aus ganz Tirol waren nach Rum angereist, und bereits vor Veranstaltungsbeginn waren alle Tische bis auf den letzten Platz reserviert. Auf zwei Tanzflächen kamen Line- und Gesellschaftstänzer zur schwungvollen Musik von Norbert Spangler auf ihre Kosten. Bei ausgezeichneter Stimmung war die Tanzfläche bis nach Mitternacht bestens ausgelastet.

Danke an die Linedance-Vereine für ihren tollen Einsatz bei der Organisation für die Bewirtung, den Sicherheitsdienst Kurz

und an die vielen fleißigen Tänzer, die durch ihre Teilnahme wesentlich zum Gelingen von „DancingRum“ beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an alle, die dabei geholfen haben, mit ihren großzügigen freiwilligen Spenden einen guten Zweck zu unterstützen.

Am 07.04.2016 konnte Bürgermeister Edgar Kopp einen stolzen Betrag von € 1.650,- in Form eines Schecks an eine unverschuldet in Not geratene Familie aus Rum übergeben.

*Vbgm. Romed Giner*



## Miete Deinen eigenen Gemüsegarten

**25 Gemüsesorten sind bereits vorgepflanzt**

### Das Prinzip

Der Bauer stellt einen Acker zur Verfügung und unterteilt diesen in Parzellen von einer Größe von 50 qm. Bevor die Saison beginnt, werden die Gemüsegärten professionell vorbereitet. Auf jeder dieser einzelnen Flächen werden ca. 25 Gemüsesorten ausgesät und gepflanzt.

**Auch für eigene Bepflanzungswünsche bleibt Raum.** Für die nötigen Fachkenntnisse sorgt der Bauer vor Ort. Er steht den Hobby-Gärtnern zur Seite.

**Anfang Mai 2016 fällt der Startschuss und die bereits bepflanzten Parzellen werden an die Gemüse-**

**gartenpächter übergeben.** Ab dann stehen Jäten, Gießen, Ernten und Nachpflanzen für die Gärtner auf dem Programm. Und natürlich das Kennenlernen von und der Austausch mit anderen Gemüsegärtnern.

Bevor die kalte Jahreszeit anbricht, endet die Saison im November mit der Rückgabe der Gemüsegärten. Dann gilt es den Winter abzuwarten, bis im nächsten Frühjahr die neue Gemüsegartensaison wieder beginnt.

Die Pacht für eine 50 qm große Parzelle beträgt 150 Euro im Jahr. Es sind noch Parzellen zum Pachten frei!

Unter [www.gemeinschaftsgarten.tirol](http://www.gemeinschaftsgarten.tirol) findet man mehr Infos zu diesem Projekt

*Tiroler Gemeinschaftsgarten  
Berthold Schwan*



## Kinder- und Jugendbeteiligung beim Sport- und Bewegungszentrum Rum

### Jugendbeteiligung soll in Rum kein Schlagwort mehr sein

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Beteiligung – so steht es u.a. in der UN-Kinderrechtskonvention. Beteiligung bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das eigene Leben aktiv zu gestalten und praktisch Demokratie zu leben. Beteiligung trägt dazu bei, dass sich Stadt-, Freiraum und Verkehrsplanung, Schule sowie Kinder- und Jugendarbeit an den Interessen der NutzerInnen orientiert. Politisches Handeln und Verwaltungshandeln wird für Kinder und Jugendliche transparenter gestaltet und deren Teilhabe am kommunalpolitischen Handeln wird gefördert.

Schon in vergangener Zeit wurden bei Gestaltungen von öffentlichen Spielplätzen wie z.B. Skaterpark oder Ballspielplatz Steinbockallee und Römerpark, Jugendliche miteinbezogen. Als Bindeglied zwischen der Gemeindepolitik und den Jugendlichen dient dazu das Führungsteam der „Mobilen Jugendarbeit in Rum“ (JAM).

Im Zuge der Visionen 2025 wurde aus der Bevölkerung der breite Wunsch nach einem Sport- und Bewegungszentrum geäußert. Bereits 2015 wurde ein Architektenwettbewerb gestartet und Anfang 2016 beendet. Als Sieger ging das Architekturbüro „rt-Architekten“ daraus hervor. Im Zuge der nun beginnenden Detailplanungen wurden erst-

mals alle in Rum lebenden Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren eingeladen, ihre Anregungen und Vorstellungen zu diesem Projekt zu äußern. Damit wurde erstmals bei einem Projekt der Jugend die Möglichkeit gegeben in das Projekt auch gestalterisch einzugreifen.

Am 19. April fand ein Treffen mit den Jugendlichen im Gemeindeamt in Rum statt. Zwei Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit JAM haben gemeinsam mit den Jugendlichen wertvolle Ideen sowie auch Wünsche erarbeitet. Diese wurden dem Architekten sowie dem Bürgermeister, der ebenfalls anwesend war, präsentiert. Daraufhin wurde mit den Jugendlichen über die Vorschläge

diskutiert. Einzelne Wünsche bzw. Ideen werden im weiteren Planungsprozess berücksichtigt. Es wurde von Bgm. Kopp angeregt, weiter mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Wir bedanken uns bei den engagierten Jugendlichen für die konstruktive Mitarbeit.

Wenn Kinder- und Jugendliche aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung teilhaben, wenn sie bei Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen, **mitreden, mitgestalten und mitbestimmen**, dann tragen sie zur Stärkung von demokratischen Strukturen bei.



v.l.n.re: Arch. Tschernjak, DI BM Rothbacher mit Jugendlichen

Ing. Klaus Oberhuber

## Tagesbetreuung

### Schulische Tagesbetreuung

An allen Rumer Schulen wird seit etlichen Jahren schulische Tagesbetreuung angeboten. Weiters besteht durch Initiative der Gemeinde Rum die Möglichkeit, nur eine Mittagsbetreuung in Anspruch zu nehmen.

**Folgende Schwerpunkte sind uns in der schulischen Tagesbetreuung ein großes Anliegen:**

### Soziales Lernen

Ein respektvolles Miteinander, rücksichtsvolles Verhalten und verantwortungsvolles Handeln gelten für den ganzen Schultag! Auch in der Tagesbetreuung müssen soziale Grundkompetenzen erarbeitet, gelebt und gefestigt werden.

Fair-play-Regeln, gewaltfreies Verhalten und gewaltfreie Sprache sind nicht nur die Grundlagen für ein faires Miteinander in der Schule, sondern ebenso wichtige Basiskompetenzen im späteren Leben („Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nicht mehr!“).

### Unterstützung beim schulischen Lernen

Grundsätzlich gilt: Die Individuellen Lernzeiten sind KEINE Nachhilfestunden!

Die Gruppen werden mit Kindern ver-

schiedenster Klassen und Schulstufen gebildet. Ein vertrauter Rahmen und fixe Abläufe helfen den Kindern bei der Orientierung im Tagesablauf.

Die Lehrpersonen halten ständigen Kontakt zu den jeweiligen Klassenlehrern/innen, um Lernerfolge oder auch Misserfolge zu dokumentieren.

Die Betreuung der Hausübung entbindet die Eltern aber NICHT aus ihrer Verantwortung ihren Kindern gegenüber.

Motivationale Begleitung der Kinder und Interesse an ihrem Tun gehört zu den grundlegenden Aufgaben der Familien.

### Freizeitbetreuung

Die Freizeitangebote in der Tagesbetreuung sollen sich an den Interessen der Kinder orientieren. Es werden Aktivitäten im sportlichen Bereich, Kinobesuche, Museumsbesuche, versch. Workshops aus den Bereichen Natur, Kreatives und Geschichten verteilt auf das ganze Jahr angeboten. Das freie Spielen, Basteln, Bewegen etc. bedeutet nicht nur Erholung, sondern fördert die Kreativität und Selbstständigkeit.

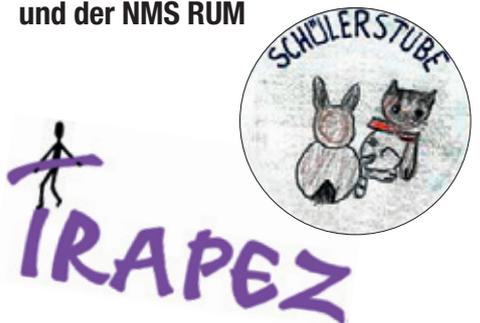
### Mittagstisch

In einer möglichst gemütlichen Atmosphäre wird das Mittagessen eingenommen. Wir möchten, dass Kinder Lebensmittel als kostbar und wertvoll empfinden.

Die Kinder sollen lernen ihren Appetit einzuschätzen und sich entsprechend bei der Essensausgabe auszudrücken.

Rituale, Tischmanieren und das gemeinsame Aufräumen gehören beim Mittagstisch selbstverständlich dazu!

### Zusatzangebote an der VS Neu-Rum und der NMS RUM



Beide Einrichtungen werden von der Marktgemeinde Rum und der Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck-Land getragen. Die Schülerstube befindet sich im Gebäude des Recyclinghofes Neu-Rum; das Trapez arbeitet in der NMS Rum.

Die Hauptschwerpunkte liegen im sozialen Lernen, der Förderung der sozialen Kompetenzen, sowie der Unterstützung in schwierigen Lebens- und Familiensituationen (Scheidung, Krankheit, Tod, Familienzuwachs, etc.). Aber auch Hausaufgaben- und Lernbetreuung, sowie sinnvolle Freizeitgestaltung zählen zu den Aufgaben. Um diesen Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden, wird in Kleingruppen mit 8 bzw. 12 Kindern gearbeitet. Nähere Informationen können bei Bedarf eingeholt werden.

*VDin Mag. Silvia Alt  
VS Rum*

*VDin VOLin Franziska Rief  
VS Neu-Rum*

*DadNMS Mag. Christian Stecher  
NMS Rum*



## Schulsozialarbeit an der VS Neu-Rum

Glücklich, die keine Gewalt anwenden,  
ihnen gehört die Zukunft!

*Der alte Grundsatz „Auge um Auge...“  
macht schließlich alle blind.*

*(Martin Luther King)*

Viele unserer Schulkinder haben nicht die gleichen sozialen Ausgangspositionen in ihren Familien und haben somit auch ganz unterschiedliche soziale Kompetenzen.

Die Aufgabe der Schule beschränkt sich nicht nur auf Wissensvermittlung, sondern auch auf das Entwickeln und Fördern von sozialen und emotionalen Fähigkeiten, die im weiteren Leben eine große Rolle spielen werden. Soziales Lernen ist Unterrichtsprinzip und basiert auf einer Erziehung zu einem gewaltfreien und höflichen Miteinander, zur Demokratiefähigkeit und zur Kritikfähigkeit. Dies erfordert Achtung, Respekt und

Vertrauen in einer Atmosphäre gegenseitiger Toleranz und Offenheit.

Durch die unterschiedlichsten sozialen Voraussetzungen der Schulkinder tauchen immer wieder Probleme auf, die eine fachlich begleitete Lösung erfordern.

Schulsozialarbeit bezeichnet eine Form von sozialpädagogischer und sozialarbeiterischer Tätigkeit mit Schüler/innen. So gesehen ist Schulsozialarbeit (kurz „SchuSO“) Intervention und Prävention zugleich.

SchuSO setzt sich auch zum Ziel, Kinder und Jugendliche in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, um eine Verbesserung der individuellen Lage einzelner Schüler/innen, aber auch der Eltern und der Lehrer/innen zu erreichen. Mit Anfang April startet an der VS Neu-Rum die Schulsozialarbeit und es wird

tirolweit erstmals an einer Volksschule durchgeführt. Bisher wurden damit nur Schulen im Sekundärbereich berücksichtigt.

In den skandinavischen Ländern gehört die Etablierung von Schulsozialarbeit zu einer Standardeinrichtung jeder Schule. Wir freuen uns schon sehr auf die Mithilfe eines Schulsozialarbeiters und möchten uns bei der Gemeinde Rum für das großzügige Mittragen und Verwirklichen dieser Einrichtung (die Marktgemeinde trägt 35% der Kosten) ganz herzlich bedanken. Ebenso gilt der Dank auch dem Land Tirol (Abt. Soziales) und der Steuergruppe des LSR für Tirol.

**VD Franziska Rief** mit dem Lehrer/innen-Team und den Neu-Rumer Schulkindern

## Mein Körper gehört mir

Auch in diesem Schuljahr ist das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ wieder ein wichtiger Beitrag zum Schutz von heranwachsenden Kindern und Jugendlichen vor Ereignissen, vor denen unsere Gesellschaft leider immer noch allzu oft die Augen verschließt.

Die Kinder der 3. und 4. Klassen wurden auf einfühlsame Weise sensibilisiert für die Gefahren sexuellen Übergriffs und emotionalen Missbrauchs.

Dieses Projekt zeigt kindgerecht auf, welchen Situationen Kinder hilflos ausgesetzt sein können, und wie sie gegebenenfalls richtig mit derartigen Bedrohungen umgehen sollten. Mit Hilfe von drei Fragen lernen die Kinder Situationen einzuschätzen und das Lied ist ein Ohrwurm, der noch lange hängen bleibt!

Wir bedanken uns herzlich bei der Frauenbewegung Rum, beim Elternverein der VS Rum und der Raika Rum, die durch ihre großzügige finanzielle

Unterstützung dieses Projekt möglich gemacht haben!

*Lehrerteam der VS Rum*



## Volksschule Neu Rum – Talente-Forum

Was ist ein Talent? Habe ich auch ein Talent?

Diese Fragen stellen viele Kinder an der VS-Neu-Rum. Alle Klassen führen in diesem Schuljahr sechs Wochen lang einen Projektunterricht in kleinen Gruppen durch, der auf die verschiedenen Talente/Begabungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht.

In einer solchen Öffnung des Unterrichts können die Kinder, unabhängig vom Sprachverständnis und Leistungsdruck, ihre Talente erfahren.

In 17 Werkstätten erfahren und entdecken sie viel Neues, Interessantes, Spannendes,....

Wenn Bilder laufen lernen, Forscher unterwegs, ein Mini-Musical, die Druckwerkstatt, eine Zeitungswerkstatt, Spanisch – ole!, Tanzwerkstatt, Leichtathle-

tik, Malwerkstatt, Häkelwerkstatt, Backstube uvm.

Nach den ersten zwei Projekttagen waren Kinder und Lehrpersonen sich

einig: in jedem Menschen steckt ein Talent!

*Bernhard Bliem und Franziska Rief*



## Besuch beim Bürgermeister

Kinder der Volksschule Langer Graben, 3a Klasse besuchten das Gemeindeamt. Bgm. Kopp führte die Kinder durch das Gemeindeamt und erklärte ihnen, was im Gemeindeamt alles so erledigt wird. Die Kinder hatten viele Fragen an den

Bürgermeister und zum Abschluss spendierte er allen noch ein Eis. Ein abwechslungsreicher und interessanter Vormittag, so meinten die Kinder, war der Besuch im Gemeindeamt.

*Vielen Dank!*



*Kinder der VS 3a, Langer Graben*

## Neue Mittelschule Rum – Jausen Projekt

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der NMS Rum starteten heuer wieder mit einem Jausen Projekt. Mit Unterstützung von ihrem Religionslehrer, Herrn Josef Leitner, besuchten sie den „Fairtrade Laden“ in Hall. Nach einigen Kostproben wurden spezielle Snacks ausgewählt, die seit dem heurigen Schuljahr in der großen Pause verkauft werden.

Neben der Fairtrade Ware, wie Sesamriegel, getrocknete Früchte, Gummibärchen und Orangensaft, wird auch ein selbst kreiertes Speck- oder Käsekornspitz, das „Rumerspitz“, angeboten.

*Johannes Lamparter*

## Neuer Schulleiter an der NMS Rum



Mit erstem Dezember 2015 durfte ich die Leitung der NMS Rum übernehmen. Schon ab September führte mich OSR Dipl. Päd. Gerd Jenewein mit viel Engagement, sensibel und mit viel Herz in die Schulleitung ein. Es ist nicht leicht ein solches Erbe zu übernehmen.

Ich habe mich bewusst für die NMS Rum entschieden, da diese Schule in der Tiroler Schullandschaft einen sehr guten Ruf hat.

Geboren im Tiroler Oberland, unterrichtete ich nach meinem Theologiestudium als Religionslehrer an den unterschiedlichsten Schulen im Wipptal und Innsbruck. Berufsbegleitend studierte ich Englisch und Musik an der KPH Stams und unterrichtete die vergangenen zehn Jahre in Fulpmes.

Die SchülerInnen und LehrerInnen nahmen mich äußerst positiv auf und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Rumer Kinder.

## Weltmeisterlicher Besuch an der NMS Rum

Anlässlich der Bob- und Skeletonweltmeisterschaften in Innsbruck-Igls besuchten die Bronzemedallengewinner im Teambewerb Benjamin Maier, Christina Hengster und Nationaltrainer Manfred Maier die NMS Rum.

Die Vizeweltmeisterin Janine Flock hatte auch zugesagt, konnte aber aus familiären Gründen leider nicht dabei sein. Sie überraschte die SchülerInnen jedoch mit einer Videobotschaft, in der sie versprach zu einem späteren Zeitpunkt

vorbei zu schauen. Die Schülerinnen und Schüler bestaunten den neuen Bob von Christina Hengster und lauschten neugierig den Erzählungen der Sportler.

*Danke, dass ihr da wart!*



Foto: Fischler C.

## Aktionen in der Anlaufstelle bei JAM

In den Wintermonaten und im Frühjahr war die Anlaufstelle vom JAM, in der Serlestraße 3, regelmäßig von Jugendlichen besucht.

Im Dezember gab es gemeinsam mit den Jugendlichen eine kleine Weihnachtsfeier. Im Frühjahr fanden weitere Aktionen statt. Es wurde gekocht, ein T-Shirt bemalt und es fand ein Billard-Turnier statt.

Es wurde auch Tischfußball sowie Tischtennis gespielt. Durch diese Aktionen wird den Jugendlichen ein „spielerischer“ und leichter Zugang zu den Räumlichkeiten der Mobilien Jugendarbeit ermöglicht.

Das Team von JAM steht auch in Zukunft für die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen in Rum zur Verfügung und freut sich auf die bevorstehenden Sommeraktionen.

*Stefan Geiger*

*JAM Mobile Jugendarbeit*



## ZEUS & CO

**Ein göttliches Märchen für Klein & Groß**  
*von Brigitte & Gérard Albertini*

**Premiere:**

26. Juni 2016, 18.00 Uhr, FORUM Rum

**Weitere Vorstellungen:**

1. Juli + 3. Juli 2016, jeweils 18.00 Uhr, FORUM Rum

In ihrer neuesten Kindertanztheaterproduktion setzen Brigitte & Gérard Albertini die rund 150 Kinder und Jugendlichen im antiken Griechenland – im Olymp wie auch auf Erden – fantasievoll in Szene. Altersgerecht agieren die Akteure im Alter von 4 – 18 Jahren mit Schwung und unverfälschter Spielfreude. Witzige Schauspielszenen, stimmungsvolle Musik und schwungvolle Choreographien garantieren einen unterhaltsamen Theaterabend für die ganze Familie!

Die international erfolgreiche Albertini Dance Company läutet den Abend mit der energiegeladenen Eröffnungsshow „DOWNTOWN STORY“ ein.

Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren.

**Kartenvorverkauf ab 18. Mai 2016 bei Ö-Ticket**

## Jungbürgerfeier in Rum

Die Gemeinde Rum feierte am 20. Februar mit einer Jungbürgerfeier ihre Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen drei Jahren volljährig wurden.

Die Veranstaltung fand im FORUM mit einem Sektempfang und einem gemeinsamen italienischen Abendessen statt. GR Romed Giner bedankte sich in seiner Rede bei den Mitwirkenden und betonte die Wichtigkeit des ständigen Dialoges mit einer freien, unabhängigen Meinung und nicht darauf zu vergessen, dass Vieles möglich ist!

Stellvertretend für die Jungbürgerinnen und Jungbürger sprachen Anna Schöfauer und Edi Frankford.

Der Bürgermeister und die anwesenden Gemeinderäte wünschten den Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg. „Für die Gemeinde und für die Gemeinschaft ist es wichtig, dass ihr euch in das öffentliche Leben einbringt“, appellierte Bürgermeister Edgar Kopp an die Jungbürgerinnen und Jungbürger. „Traut euch zu, Verantwortung zu übernehmen – egal ob in der Familie, bei den Vereinen oder in der Gemeindepolitik. Jungen Men-

schen, die praktisch ihr ganzes Leben vor sich haben – ein Leben, das wohl für junge Menschen noch nie so viele Chancen und Möglichkeiten aber leider auch Versuchungen geboten hat wie in unserer Zeit, ein Leben aber jedenfalls in einem – so wie ich meine – wunder-

baren freien Land mit vielen Vorzügen.“

Die Veranstaltung klang im Cafe FORUM mit DJ Gooze, der für tolle Partystimmung sorgte, aus.

*Bgm. Edgar Kopp*



## Mach Karriere – starte eine Lehre!

Im Rahmen eines Projektes haben sich Schülerinnen und Schüler der 2i Klasse für Büroberufe der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein-Rotholz dazu entschlossen verschiedenste Lehrberufe in Tiroler Gemeindezeitungen vorzustellen, um damit die Lehre für junge Leute wieder interessanter zu machen.

Eine Lehre bringt viele Vorteile mit sich – man wird selbstständiger, verantwortungsbewusster und verdient sein eigenes Geld. Dank der Ausbildung „Lehre mit Matura“ hat man die Möglichkeit parallel zur Lehre die Matura zu machen.

### **Konditor/in**

Konditoren/innen sind Spezialisten für die Herstellung aller Arten von Torten, Konditorbackwaren, Zuckerwaren, Obst-erzeugnisse und Schokoladewaren. Zahlreiche Maschinen erleichtern Konditoren/innen das Backen. Konditoren/innen arbeiten vorwiegend in kleinen und mittleren Gewerbebetrieben, wobei an die Konditoreien häufig Bäckereien oder Kaffeehäuser angeschlossen sind. Größere Restaurants stellen Konditoren/innen für die Herstellung von Desserts und Nachspeisen ein.

### **Schule:**

Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck

**Lehrzeit:** 3 Jahre

### **Lehrlingsentschädigung:**

1. Lehrjahr: € 369,- brutto
2. Lehrjahr: € 519,- brutto
3. Lehrjahr: € 650,- brutto

### **Bürokaufmann/frau**

Zu den täglichen Aufgaben eines/r Bürokaufmannes/frau zählen Kundenkontakt mittels Telefonaten und E-Mails, sowie Postbearbeitung, Kontrolle und Erstellung von Rechnungen. Abhängig von Art und Größe des Betriebes arbeitet man oft gemeinsam in einem Team von Kollegen/innen. In verschiedensten Branchen und Unternehmen werden Bürokaufleute benötigt, wodurch der Beruf sehr vielfältig sein kann.

### **Schule:**

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck

### **Lehrlingsentschädigung:**

1. Lehrjahr: € 510,- brutto
2. Lehrjahr: € 715,- brutto
3. Lehrjahr: € 917,- brutto

*Alina Hörmann*

*Projektsprecherin*

### **E-Mail:**

**lehrlingsprojekt.mach.karriere@gmail.com**

**Tel.: +43 660 996 15 05**



*Fotonachweis: Christian Wucherer  
Der Rumer, Lorenz Minatti wurde 2015 zum Lehrling des Jahres gewählt. Ein Beispiel dafür, dass eine Lehre viele Möglichkeiten bietet.*

## Fleißige Hände beim Palmbinden des Rumer Krippenvereins

Der Rumer Krippenverein hat sich neben seinen Aktivitäten in der Advents- und Weihnachtszeit auch der Erhaltung des Rumer Kulturguts und der Traditionen verschrieben. Unter der Leitung von Richard Kössler und mithilfe fleißiger Helfer des Vereins wurden auch heuer wieder zahlreiche Palmbuschen und Palmlatten gebunden.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnte dabei die Entstehung einer richtigen Palmlatte nach Rumer Tradition beobachtet werden. Rund 20 Rumer Kinder, sowie Teilnehmer der Jungmuller gingen mit ihren Eltern voller Eifer ans Werk und erfreuten sich am Binden und Schmücken – selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Am nächsten Tag bei der Palmprozession konnten die tollen Buschen und

Latten mit Stolz bei strahlendem Sonnenschein durch das Dorf getragen werden.

*Thomas Höpperger*  
Obmann Krippenverein Rum



## Der Kinderchor Neu Rum stellt sich vor

Nach vielen Auftritten in der Advent und Weihnachtszeit sind die Kinder vom Kinderchor Neu Rum unter der Leitung von Elke Bacher (Gitarre) und Harald Pienz in das neue Jahr gestartet.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder Freude am Singen haben. Wir proben jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrsaal Neu Rum.

Die 12 Kinder sind zwischen 4 und 10 Jahren und motivieren sich gegenseitig. Selbstverständlich werden noch Kinder aufgenommen.

Um immer auf dem Laufenden zu sein, können Sie uns gerne auf unserer

Homepage besuchen oder Sie schreiben uns ein **E-Mail:** [www.tsb.tsn.at/content/kinderchor-rum](http://www.tsb.tsn.at/content/kinderchor-rum)

**Kontakt:** [kinderchor.rum@gmail.com](mailto:kinderchor.rum@gmail.com)

*Harald Pienz und Elke Bacher*



## Rumer Viergesang

Der „Rumer Viergesang“ ist 1990 aus den Reihen der Sängerrunde Rum hervorgegangen. 18 Jahre lang war ich ehrenamtlicher Chorleiter der Sängerrunde Rum. Zusätzlich habe ich in den vergangenen 25 Jahren auch den „Rumer Viergesang“ musikalisch geleitet und unzählige Liedsätze für Männerstimmen bearbeitet.

Bei Chorkonzerten, Hochzeiten, runden Geburtstagen, Advent- und Weihnachtsfeiern haben wir alpenländisches Liedgut dargeboten.

Der Schwerpunkt unserer Auftritte lag und liegt allerdings im kirchlichen Bereich: In der Pfarrkirche Rum, im Sanatorium Hoch Rum und im Haus zum Guten Hirten in Hall haben wir besonders oft Gottesdienste musikalisch umrahmt.

### Zwei Höhepunkte unseres Wirkens seien hier erwähnt:

- Nachtwallfahrt mit Gottesdienst zum Locherboden im Jahre 1996 mit Bischof Reinhold Stecher und rund 2000 Teilnehmern.
- Konzert zum 20-jährigen Jubiläum in Rum mit der Hausmusik Seiwald aus Mutters und dem Rumer Pianisten Peter Lettermann.



### Langjährige Mitwirkende beim „Rumer Viergesang“ sind:

Herbert Guschelbauer (1. Tenor – Gründungsmitglied),  
Maximilian Prackwieser (2. Tenor – Gründungsmitglied),  
Karl Hölbling (2. Tenor – seit 2002),  
Walter Schmidhofer (1. Bass – Gründungsmitglied)  
und Martin Klotz (2. Bass – seit 1994).

Das Notenprogramm Sibelius hat es mir ermöglicht, Lieder für Männerchor in gut lesbarer und übersichtlicher Notenschrift darzustellen. Auf diese Weise sind etwa 120 weltliche und 200 geistliche Lieder, dazu noch 8 Messen für die Rumer Sänger entstanden.

Es ist zu hoffen, dass der „Rumer Viergesang“, der auch gerne zu fünft auftritt, noch recht lange zur Ehre Gottes und zur eigenen Erbauung singen kann.

*Maximilian Prackwieser*

## Ortsbauernversammlung 2016

Bei der Ortsbauernversammlung berichtete Ortsbauernobmann Mag. Hannes Schirmer über aktuelle Themen im Hinblick auf den Schutz des landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Bodens in Rum.

Höhepunkt des Vortrages war die Problematik der geplanten Retentionsflächen im Unterinntal. Auch die gesamte Rumer Au, auf welcher sich landwirtschaftlich hochwertigste Flächen befinden, ist betroffen. Sie soll als Einströmbereich des Retentionsraumes Thaur dienen. Geplant ist hier bei Hochwasserereignissen die gezielte Einleitung und aktive Flutung mit langer Verweildauer. Das geparkte Wasser soll dann, wenn sich der Pegel des Inns wieder gesenkt hat, gezielt in den Inn zurückgeleitet werden. Die Folgen einer solchen Ausweisung als Retentionsraum wären in vieler Hinsicht extrem. Neben der erschwerten Bewirtschaftbarkeit (Nutzungsbeschränkungen, Dämme, Kontaminationen, Verschlechterung der Bodenqualität) gäbe es auch ein absolutes Bauverbot. Die Dienstbarkeitslasten und Risiken (Dauer und Häufigkeit der Flutung ist unsicher) wirken sich massiv wertmindernd aus.

Auch die Möglichkeit jeglicher künftigen außerlandwirtschaftlichen Nutzung geht verloren (keine Siedlungserweiterung für Wohnen und Wirtschaften etc.).

Im Anschluss daran referierte der Landwirtschaftskammer-Präsident von Tirol, Herr Ing. Josef Hechenberger, zu den geplanten Retentionsmaßnahmen. Eine eigene Arbeitsgruppe wurde in der LK zu diesem Thema eingesetzt.

Als Ehrengäste waren Bezirksobmann-Stellvertreter Romed Giner aus Thaur, GR Wolfgang Stöckl, Obmann der Tiroler

Gemüsebauern ÖR Josef Schirmer und Obmann des Obst- und Gartenbauvereines DI Clemens Enthofer anwesend. An Alt-Obmann Franz Appler, wurde die Ehrenurkunde für seine langjährige Tätigkeit als Ortsbauernobmann von Rum verliehen.

*Hannes Schirmer  
Ortsbauernobmann*



*v. li.n. re.: LK-Präsident Ing. Josef Hechenberger, Franz Appler, Ortsbauernobmann Mag. Hannes Schirmer*



Wir laden alle zu unserem

**Muttertagsbasteln am Samstag, den 7. Mai 2016  
von 14.00 bis 16.00 Uhr  
in der Volksschule Neu-Rum im Mehrzwecksaal ein.**

*GR Claudia Pletzer*

## Rumer Frauenbewegung

Am 19. Mai besuchen wir am Nachmittag die Firma Dinkhauser Kartonagen in Hall.

Am 4. Juni führt unser Frühlingsausflug ins Tiroler Oberland, wo wir den geschichtsträchtigen Grenzort Pfunds und die mittelalterliche Gerichtsstätte und Grenzbefestigung besichtigen.

Wenn noch jemand Lust hat, bei einem dieser Programmpunkte mitzumachen, bitte beim Vorstand der Frauenbewegung melden.



*Dr. Silke Heinz-Ofner*

*Besichtigung der Serviten-Kunstkammer Anfang März*

## Goldene und Diamantene Hochzeiten

Bürgermeister Edgar Kopp und BH Stv. Dr. Nairz freuten sich wieder den Ehepaaren zu ihrem schönen Jubiläum ganz herzlich gratulieren zu dürfen.



*v.l.n.re.: Dr. Nairz, Ehepaare: Alois Baumgartner, Lechner, Ambrosig (Diamantene), Saurwein, Gierlinger, Erich Baumgartner, Bgm. Kopp*

## Neue Mädchentrainingsgruppe beim UHC Alligator Rum

Damit bei den so erfolgreichen Mädchen des UHC Alligator Rum auch genügend neue Spielerinnen nachkommen, startete man jetzt im Frühjahr mit einer neuen U9-Trainingsgruppe.

Eingeladen sind alle Mädchen in der zweiten und dritten Klasse Volksschule. Die beiden Nationalteamspielerinnen Maria Wyk und Sarah Trenker leiten diese Trainingsgruppe, die sich immer am Freitag von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle der NMS Rum trifft. Interessierte Mädchen dieser Altersgruppe sind herzlich eingeladen zu einem Schnuppertraining vorbeizukommen.

Informieren kann man sich auch auf der Homepage: [www.alligator-rum.com](http://www.alligator-rum.com)

## U15-Junioren im Bundesliga-Finale

Die U15-Junioren schafften erstmals den Einzug ins österreichische Finale der besten vier Teams und treffen nun im Halbfinale auf den VSV (Villach).

Man ist zwar Außenseiter, aber die Chancen sind intakt, denn immerhin konnte man gegen den VSV im Grunddurchgang ein Unentschieden erreichen und war dabei dem Sieg sogar näher als der amtierende Vizemeister aus Kärnten. Gespielt wird der Finalspieltag am 21. Mai in Klagenfurt.

Das U17-Team der Burschen hat übrigens auch noch gute Chancen, sich beim letzten Spieltag des Grunddurchgangs (3. April in Rum) für das Finale der besten vier österreichischen Teams zu qualifizieren. Wenn das gelingt, müssten sie dafür am 30. April ebenfalls nach Klagenfurt reisen.

Peter Trenker  
Obmann



U9 Trainingsgruppe



U15-Team

Tanzsportclub  
**DanceImpuls**  
Tirol



## Tiroler Landesmeisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen

Bei der Tiroler Landesmeisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen in Kufstein wurde auch ein Breitensportbewerb in den Standardtänzen ausgetragen.

Ein hohes tänzerisches Können zeigten die Tänzer in diesem Bewerb der Ü30. Einen ausgezeichneten zweiten Platz erreichte das Tanzpaar Egon und Gundi Reibenschuh, die für den TSC DanceImpuls Tirol am Start waren.

Einige Wertungsrichter sahen das Paar sogar auf Platz eins.



*Egon und Gundi Reibenschuh  
mit Michael Horny (Mitte)*

## Kostenloses Tanzsporttraining für Kinder

Am Freitag, den 6. Mai 2016 findet im Mehrzwecksaal der Volksschule Neurum, in der Serlesstrasse, ein Tanzworkshop für Kinder statt. Alle Kinder und alle Eltern sind herzlichst eingeladen um in die Welt des Tanzsports hinein zu schnuppern. Ab 16.30 Uhr wird unter

der Anleitung eines staatlich geprüften Tanzsporttrainers Cha Cha, Samba, Jive ... geübt und zur Musik getanzt.

Der Workshop wird vom Rumer Tanzsportklub TSC DanceImpuls Tirol veranstaltet. Wir wünschen allen, die teilnehmen viel Spaß beim Tanzen, bei der

Bewegung zur Musik. Nähere Informationen zur Veranstaltung und zu der Veranstaltung finden Sie unter **www.**

**tsc.danceimpuls.at**

Anmeldung unter **info@tsc.danceimpuls.at** oder bei **Herrn Horny Michael 0650 2020443**



### Cafe FORUM beim Rathausplatz in Rum

Die Eissaison hat begonnen und unsere große Terrasse ist geöffnet.

**Eisgutschein 10 + 1 gratis um € 13.-**

**Eine schöne Auswahl an Eisbecher, Früchtebecher mit frischen Früchten!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Wolfy*

**FORUM**  
Cafe

# BEACH-SOCCER-CUP 2016



Die 6. Auflage startet

**am Freitag, den 20. und Samstag, den 21. Mai 2016**

am Rathausplatz in Rum.

Für dieses Turnier suchen wir noch Hobby- & Betriebsmannschaften!

Am Freitagnachmittag findet ein U8-Nachwuchsturnier von 13.00 – 17.00 Uhr statt. Im Anschluss gibt es dann ein SPONSOR & FREUNDE TURNIER von 17.00 – 20.30 Uhr mit einer AFTER-PLAYERS-PARTY.

Am Samstag startet dann ab 10 Uhr das Herrenturnier mit 20 Mannschaften. Auf den Turniersieger wartet eine Garnitur Fußballdressen powered by Hervis Sports und Pokale für die Finalisten.

Da nur noch wenige Startplätze frei sind bitten wir alle Mannschaften sich so schnell wie möglich anzumelden und das Startgeld auf unser Vereinskonto zu überweisen. Auch heuer werden wir wieder eine Spende für einen guten Zweck übergeben.

## Bewerbsklassen:

U8 Turnier

**Freitag, 20. Mai 2016 von 13.00 – 17.00 Uhr**

max. 8 Teams (gespielt wird 4+1 Feldspieler)

Herren- Hobbyturnier

**Samstag, 21. Mai 2016 von 10.00 – 20.00 Uhr**

max. 20 Teams (gespielt wird 3+1 Feldspieler)

## Anmeldungen und nähere Informationen:

SOCCER Team e.V.

Harald Lederer

Tel. Nr. 0699 10 20 30 92

E: [info@soccerteam.at](mailto:info@soccerteam.at),

H: [www.soccerteam.at](http://www.soccerteam.at)



# 1. FC KIWI Riesenwuzzler-Turnier am Samstag den 11. Juni 2016



ab 13:00 im VAZ Forum Rum  
bei jeder Witterung!

## Abends Public Viewing!

Infos und Anmeldungen bei  
06502710901  
stefan.graupp@gmx.at

[www.fc-kiwi.at](http://www.fc-kiwi.at)



Der FC KIWI Rum bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren!



## PUBLIC VIEWING



Fußball EM Frankreich  
Achtelfinale

Sa. 25.6. So. 26.6. Mo. 27.6.

Viertelfinale

Do. 30.6. Fr. 1.7. Sa. 2.7. So. 3.7.

Halbfinale

Mi. 6.7. Do. 7.7.

Finale

So. 10.7

(jeweils ab 20:15 Uhr)



Die Übertragungen finden bei FREIEM EINTRITT und jeder Witterung am Rathausplatz Rum statt!

Veranstaltungen im **FORUM** finden Sie unter [www.rum.at/forum](http://www.rum.at/forum)

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

### Zimmergewehrschießen

jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr  
Rumer Schützen im Keller der HS-Rum

### Geselliger Nachmittag

jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dörferstraße, Pensionistenverband Rum

### Seniorenkegeln im Volkshaus IBK

jeden Freitag, 13.30 bis 16.30 Uhr  
Radetzkystraße 47,  
Pensionistenverband Ortsgruppe Rum

### Senienschwimmen

jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr  
Hallenbad O-Dorf,  
Pensionistenverband Rum

### Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Wirtschaftshof Neu-Rum,  
Pensionistenverband Rum

### Senioren-gymnastik

jeden Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr  
VS Serlesstr., Fr. Pinggera,

### Kaiserjäger-Treffen

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
um 19.00 Uhr  
Altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

### Vereinsabend Schachclub

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr,  
Serlesstraße 2

### Tiroler Abend

im Gasthof Sandwirt, Innsbruck,  
ab 20.30 Uhr  
Reservierung: Fam. Gundolf,  
Tel. 0512 263263  
<http://www.tiroler-abend.com>

### Musikantenhoangart im Hotel Huberhof

jeden 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr  
Tel. 0512 26122  
[www.hotel-huberhof.at](http://www.hotel-huberhof.at)

### Bauernmarkt Rum

jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr,  
Haus der Musik

### Bauernmarkt Neu-Rum

jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr,  
Innstr. 48

## VERANSTALTUNGEN FORUM

### Sa, 17.6. um 20.00 Uhr

Sommerkonzert der Sängerrunde Rum

## VERANSTALTUNGEN

### Sonntag, 1.5.

### Großes Rumer Maifest

10.00 Uhr mit Auftritten der Kindergruppe, 13.30 Uhr Umzug über die Dörferstraße zum Musikpavillon mit anschl. Ehrentänzen der anwesenden Vereine unserer Jugendgruppe. Für musikalische Unterhaltung sorgt **Franz POSCH und seine Innbrügler**.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im **FORUM** Rum statt.

## LADIES NIGHT GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG!



Aufgrund des großen Erfolges verlängert das THEATER.RUM die Spielsaison und zeigt weitere drei Mal die charmante Geschichte der 6 arbeitslosen Verlierer, die versuchen, durch eine Stripshow ans große Geld zu kommen.

Das begeisterte Publikum ging regelmäßig mit heftigstem Lach-Muskelkater nach Hause. Die Vorstellungen waren bald ausgebucht, sodass nun drei - wirklich letzte - weitere Termine angeboten werden:

**Donnerstag, 5. Mai**

**Freitag, 6. Mai**

**Samstag, 7. Mai**

**jeweils um 20 Uhr im FORUM**

Tickets gibt es unter  
**[www.theater-rum.at](http://www.theater-rum.at)**  
oder unter  
**0650/5255529**  
(täglich von  
17.00 bis 20.00 Uhr).



## Urlaub / Party am Strand in Rum gefällig? Der ORF Tirol BeachCup 2016 macht es möglich

Der ORF Tirol BeachCup presented by Raiffeisen, FORUM und MINI im Rahmen  
der Austrian Beachtour geht in seine 10te Runde.  
Tirols beliebtestes Beachvolleyball Turnier startet wieder

**GET READY DATUM: Freitag, 13. bis Sonntag 15. Mai 2016**

Extra dafür verwandelt der ORF Tirol BeachCup das FORUM in der Gemeinde Rum in eine Wettkampf-Arena voller Emotionen und Leidenschaft im berühmten Hexenkessel in Rum. Beachvolleyballprofis, eine ausgelassene Stimmung und die treuesten aller Fans (Rumer Publikum) sorgen für Aufsehen in Tirols Beachvolleyball Szene Nummer 1. Die Zipfer Bier Bar wird wieder als eigene Tribüne gefeiert und heiße Fans werden durch die Rumer Feuerwehr abgekühlt werden.

Doch was gibt es dort zu sehen? Auch dieses Jahr kämpfen absolute TOP Teams um Punkte, Anerkennung, Siege und nicht zuletzt um Preisgeld. Auf dem 130 m<sup>2</sup> großen Maincourt heißt es dann wieder baggern, smashen und kämpfen um jeden Punkt. Zusätzlich hat das Turnier einen starken positiven Einfluss auf Tirols Beachvolleyball Szene. „Local Heroes“ wie Michael Murauder oder Martin Ermacora konnten vor Heimpublikum schon große Erfolge feiern und heizen den Zuschauern noch einmal mehr ein. Aber auch heuer wird die internationale Konkurrenz aus USA, Deutschland, Schweiz, Italien, Japan, Neuseeland und sogar dem Heimatland des Beach-Volleyballs – Brasilien schwer zu bezwingen sein.

Der ORF Tirol BeachCup vermittelt darüber hinaus allen Besuchern ein einzigartiges Lebensgefühl – den Beachlifestyle. Deshalb haben wir uns für Euch was ganz besonderes einfallen lassen:

**Bastelt Fanequipment, kommt verkleidet / malt Plakate / überlegt euch Sprechgesänge oder eine sonstige Aktion, welche speziell zum ORF Tirol BeachCup passt und Ihr bekommt das nagelneue Spielershirt gratis als Dankeschön.**

Dieses Mega Event wird durch Side-Events, das Raiffeisen Promi Match und zahlreiche Gewinnspielen für unsere Fans abgerundet und bildet einen wichtigen Faktor für den Erfolg der Veranstaltung.

Tyrol Beach  
Werner Königsrainer

